



Besondere Teilnahmebedingungen

der Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)

Special Exhibiting Conditions

of Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)



Besondere Teilnahmebedingungen

der Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)

Im Internet sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der LMS (Besondere Teilnahmebedingungen, Allgemeine Teilnahmebedingungen, Technische Richtlinien, AGB Service sowie die Hausordnung) unter <https://www.messe-stuttgart.de/animal/agb> einsehbar, können dort heruntergeladen und ausgedruckt werden.

1. VERANSTALTUNG

Animal 2024

Die Heimtiermesse

<https://www.messe-stuttgart.de/animal>

2. TERMINE

2.1 Ausstellungsdauer:

Freitag, 22.11.2024 bis

Sonntag, 24.11.2024

2.2 Öffnungszeiten für Besucher:

Freitag von 10.00 - 18.00 Uhr

Samstag und Sonntag von 09.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten für Aussteller:

Freitag von 8.00 - 19.00 Uhr

Samstag und Sonntag von 7.00 - 19.00 Uhr

Die Öffnungszeiten für Aussteller während der Dauer der Veranstaltung sind täglich zwei Stunden vor, bzw. eine Stunde nach den offiziellen Besucheröffnungszeiten. Außerhalb dieser Zeiten ist der Aufenthalt auf dem Messegelände nicht gestattet. Ausnahmen hiervon bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Messeleitung.

2.3 Die Öffnungszeiten der Veranstaltung sind für alle Aussteller verbindlich. Sie können nur in Ausnahmefällen mit ausdrücklicher Zustimmung der Messeleitung abgeändert werden.

2.4 Auf- und Abbauzeiten

Aufbau-Beginn:

Mittwoch, 20.11.2024, 07.00 Uhr

Aufbau-Ende:

Donnerstag, 21.11.2024, 20.00 Uhr

Abbau-Beginn:

Sonntag, 24.11.2024, ca. 18.30 Uhr

Abbau-Ende (Fixtermin):

Montag, 25.11.2024, 18.00 Uhr

Innerhalb der oben genannten Zeiten ist ein Auf- und Abbau täglich in der Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr gestattet. Außerhalb dieser Zeiten ist ein Auf- und Abbau nur nach Genehmigung der Messe Stuttgart möglich.

Special Exhibiting Conditions

of Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)

The General Terms and Conditions of LMS can be found at <https://www.messe-stuttgart.de/animal/terms> (Special Exhibiting Conditions, General Exhibiting Conditions, Technical Guidelines, General Terms and Conditions for Services and the House Regulations). All terms and conditions can be downloaded and printed.

1. EVENT

Animal 2024

The pet exhibition

<https://www.messe-stuttgart.de/animal>

2. CALENDAR

2.1 Duration of the event:

Friday, 22 November 2024 to

Sunday, 24 November 2024

2.2 Opening times for visitors:

Friday from 10.00 to 18.00

Saturday and Sunday from 09.00 to 18.00

Opening times for exhibitors:

Friday from 08.00 to 19.00

Saturday and Sunday from 07.00 to 19.00

The exhibition opening times for exhibitors are daily from two hours before to one hour after official opening times for visitors. Exhibitors shall not be permitted to enter the trade fairgrounds outside these times. Exceptions to this regulation require the written approval of the trade fair management.

2.3 The exhibition opening times are binding for all exhibitors. Only in exceptional cases with the express authorisation from trade fair management can these times be altered.

2.4 Stand set-up and dismantling times

Stand set-up begins:

Wednesday, 20 November 2024, 07.00

Stand set-up finishes:

Thursday, 21 November 2024, 20.00

Stand dismantling begins:

Sunday, 24 November 2024, approx. 18.30

Stand dismantling finishes (fixed date):

Monday, 25 November 2024, 18.00

Stand set-up and dismantling can be carried out daily between 07.00 and 20.00 within the above-mentioned times. Outside these times stand set-up and dismantling require prior approval of Messe Stuttgart.

Besondere Teilnahmebedingungen

der Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)

Jeder angefangene Quadratmeter wird voll, die Bodenfläche grundsätzlich als Rechteck ohne Berücksichtigung von Einbauten, kleinen Abweichungen und dergleichen berechnet.

3.4.4 Die Miete und alle sonstigen Entgelte sind Nettopreise, zu denen zusätzlich die Umsatzsteuer in der jeweils gültigen gesetzlichen Höhe (nach UStG in der jeweils gültigen Fassung) ausgewiesen wird und zu entrichten ist.

Ist ein Leistungsempfänger (Aussteller) nicht in Deutschland ansässig, kann unter bestimmten Voraussetzungen die Steuerschuld auf ihn übergehen (Reverse Charge). Hierzu ist die Unternehmereigenschaft im Anmeldeformular zu erklären (bei Leistungsempfängern aus der EU ist zusätzlich die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer zwingend mitzuteilen).

3.5 Zur Haftungsvermeidung, insbesondere für Beschädigungsrisiken, empfehlen wir den Abschluss einer eigenen Ausstellungsversicherung. Siehe auch 5.4. der Allgemeinen Teilnahmebedingungen.

Soweit nicht von der Möglichkeit des Abschlusses einer Ausstellungsversicherung Gebrauch gemacht wird, ergeben sich Hinweise zur Haftung für Beschädigungsrisiken und dem bestehenden Versicherungsschutz aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Serviceleistungen der Landesmesse Stuttgart GmbH unter <https://www.messe-stuttgart.de/animal/agb>.

3.6 Mitaussteller

Die Aufnahme eines Mitausstellers und zusätzlich vertretener Unternehmen (siehe **1.5** und **3** der Allgemeinen Teilnahmebedingungen) muss bei der LMS schriftlich unter Angabe der vollständigen Anschrift inkl. Ansprechpartner beantragt werden.

Für jeden angemeldeten Mitaussteller ist vom Hauptaussteller eine Mitausstellergebühr zu entrichten. Die Preise können auf der Internetseite unter <https://www.messe-stuttgart.de/animal/agb> eingesehen werden. Für zusätzlich vertretene Firmen fällt keine Gebühr an.

3.7 AUMA-Beitrag

Der AUMA-Beitrag beträgt pro m² Ausstellungsfläche (Halle und Freigelände) € 0,60 netto und wird dem Aussteller in Rechnung gestellt.

Der AUMA-Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V., Berlin, vertritt als Einrichtung der Deutschen Messewirtschaft die Interessen von Ausstellern, Besuchern und Veranstaltern. Nähere Informationen zum Serviceangebot des AUMA unter <https://www.auma.de>.

3.8 Abgrenzung der Standfläche/Standbegrenzungswände
Es ist eine bauliche Abgrenzung der Standfläche zu den Nachbarständen vorgeschrieben. Falls kein eigenes Standbausystem verwendet oder über die LMS angemietet wird, sind blickdichte, mind. 2,50 m hohe Standbegrenzungswände (Rück- und Seitenwände) zwingend erforderlich. Die

Special Exhibiting Conditions

of Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)

Each fraction of a square metre of floor space will be rounded off and counted as a full square metre. Floor surfaces will always be regarded as being rectangular, regardless of fixtures and minor deviations etc.

3.4.4 All our prices (incl. stand rentals) are net. The indicated statutory VAT valid at this time (according to the relevant version of the Value Added Tax Act) has to be added and paid.

If the recipient of performance (exhibitor) is not based in Germany, the tax liability can be shifted to the recipient (reverse charge), provided that the entrepreneurship is declared in the application form. Recipients of performance from EU member states must also supply their VAT identification number.

3.5 To avoid liabilities, especially for damages we recommend to take out an own exhibition insurance. See also 5.4. of the General Exhibiting Conditions.

If no use is made to take out an exhibition insurance, information on liability with regard to risks of damage and the existing insurance cover is given in the General Terms and Conditions for Services of Landesmesse Stuttgart GmbH according to <https://www.messe-stuttgart.de/animal/terms>.

3.6 Co-exhibitors

*The acceptance of a co-exhibitor and additionally represented companies (see **1.5** and **3** of the General Exhibiting Conditions) must be requested in writing from LMS, stating the full address and contact partner.*

For the authorisation of each co-exhibitor, the main exhibitor has to pay a service fee. The prices can be viewed on the website at <https://www.messe-stuttgart.de/animal/terms>. For additionally represented companies, there is no service fee.

3.7 AUMA Contribution

The AUMA contribution is € 0.60 net per m² of exhibition space (hall and open-air grounds) for which the exhibitor will receive an invoice.

The AUMA Exhibition and Trade Fair Committee of German Business Berlin (Deutsche Wirtschaft e.V. Berlin) represents the interests of exhibitors, visitors and organisers in its capacity as an organisation of German trade fair business. Further information regarding what AUMA has to offer can be found at <https://www.auma.de/en>.

3.8 Demarcation of stand space/Stand partition walls
A solid demarcation of stand space from the neighbouring stands is mandatory. In the event that a stand construction system belonging to the exhibitor or rented from LMS is not used, non-transparent stand partition walls (back and side walls) at least 2.50 m in height are required. The reverse side of the

Rückseite der Standbegrenzungswände hat oberhalb von 2,50 m glatt, neutral (weiß oder hellgrau) und sauber zu sein. Roll-Ups und Plakatdisplays sind als Standbegrenzung nicht gestattet. Die kostenpflichtigen Standbegrenzungswände der LMS sind nicht in der Standflächenmiete enthalten. Jeder Aussteller kann die für seinen Stand erforderlichen Rück- und Seitenwände bei der LMS im Stuttgart Messe Service-Portal (<https://www.stuttgartmesseserviceportal.de>) oder – sofern ein solches zur Verfügung gestellt wird – mit dem Formular „Standbegrenzungswände“ der Serviceunterlagen bestellen. Grenzt der Aussteller die gemietete Fläche nicht mit entsprechenden Wandelementen oder Standbausystemen ab und ist jedoch seine Standfläche von Wandelementen des Standnachbarn bzw. von vorhandenen Wandelementen umgeben, so wird dem Aussteller die Nutzung dieser Wandelemente zu den im Stuttgart Messe Service-Portal (<https://www.stuttgartmesseserviceportal.de>) und in dem Formular „Standbegrenzungswände“ der Serviceunterlagen genannten Konditionen in Rechnung gestellt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass je nach Wandsystem alle vier bzw. fünf Laufmeter Standbegrenzungswand eine Stützwand gestellt werden muss.

3.9 Fußbodenbeläge

Die gemietete Standfläche muss vollflächig mit einem schwer entflammaren Fußbodenbelag ausgestattet werden. Dieser ist nicht in der Standflächenmiete enthalten. Stattet der Aussteller die Standfläche nicht mit einem entsprechenden Fußbodenbelag aus, so wird dem Aussteller der Fußbodenbelag zu den im Stuttgart Messe Service-Portal (<https://www.stuttgartmesseserviceportal.de>) und – sofern ein solches zur Verfügung gestellt wird – in dem Formular „Bodenbeläge“ der Serviceunterlagen genannten Konditionen in Rechnung gestellt.

Auf 4.7.4. der Technischen Richtlinien wird ausdrücklich hingewiesen (<https://www.messe-stuttgart.de/agb>).

3.10 Entsorgung

Der Aussteller ist für die Reinigung und Abfallentsorgung seines Messestandes verantwortlich. Er ist verpflichtet und verantwortlich für die sortenreine Trennung der anfallenden Abfälle nach Wert- und Reststoffen. Am Abend eines jeden Auf- und Abbautages müssen sämtliche Abfälle aus den Hallen entfernt werden, oder in den vorgeschriebenen Behältnissen der Messe Stuttgart zur Entsorgung bereitgestellt sein, die vom Servicepartner der LMS fachgerecht entsorgt werden.

Es ist nicht gestattet, Abfälle während der Auf- und Abbauzeit in den Gängen zu lagern. Abfälle, die dennoch in den Gängen liegen, werden von unserer Vertragsfirma kostenpflichtig mit erhöhten Gebühren entsorgt.

Wir verweisen hier ausdrücklich auf die Abfallrichtlinien der Messe Stuttgart (LMS) im Stuttgart Messe Service-Portal (<https://www.stuttgartmesseserviceportal.de>) und in den Serviceunterlagen.

Auf die detaillierten Bestimmungen unter 6 der Technischen Richtlinien wird ausdrücklich hingewiesen.

stand partition walls above 2.50 m must be neutral (white or light grey) and clean. It is not permitted to use roll-ups and poster displays for stand demarcation. The cost of these stand partition walls is not included in the cost of the stand rental. Every exhibitor can order the required back and side walls for his stand from LMS in the Stuttgart Messe Service Portal (<https://www.stuttgartmesseserviceportal.de/en>) and also with form "Stand partition walls" in the services catalogue – if provided. Should the exhibitor not use any wall elements or stand construction systems to demarcate the hire stand space, but his stand space is surrounded by wall elements of the neighbouring stand or by wall elements already in place, the exhibitor will receive an invoice for the use of these wall elements in accordance with the conditions specified in the Stuttgart Messe Service Portal (<https://www.stuttgartmesseserviceportal.de/en>) and in form "Stand partition walls" in the services catalogue. It should be specifically noted that, depending on the wall system, a stand partition wall must have a supporting wall in place every four to five running metres.

3.9 Floor covering

The hired floor space has to be covered completely with a flame retardent flooring. This floor covering is not included in the cost of the stand rental. If the exhibitor fails to cover the floor space with the required flooring, the exhibitor will be invoiced for the floor covering in accordance with the conditions specified in the Stuttgart Messe Service Portal (<https://www.stuttgartmesseserviceportal.de/en>) and in the form "Floor covering" of the services catalogue – if provided.

This is specifically referred to in 4.7.4. of the Technical Guidelines (<https://www.messe-stuttgart.de/terms>).

3.10 Waste disposal

The exhibitor shall be responsible for cleaning his stand and disposing of waste during the stand construction and dismantling periods, and throughout the duration of the exhibition. He shall also be responsible for separating waste into valuable and residual materials. On the evening of any stand set-up and dismantling day, all waste shall be removed from the halls or placed in the prescribed containers of Messe Stuttgart for disposal. This waste shall then be properly disposed of by the service partner of LMS.

Waste may not be stored in the aisles during the stand set-up and dismantling periods. However, if waste is stored in the aisles, our contractor shall dispose of it at a higher charge.

Please refer specifically to the waste guidelines of Messe Stuttgart (LMS) in the Stuttgart Service Portal (<https://www.stuttgartmesseserviceportal.de/en>) and in the services catalogue.

Detailed terms and conditions can be found under Point 6 of the Technical Guidelines.

Besondere Teilnahmebedingungen

der Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)

3.11 Öko-Zuschlag

Der Öko-Zuschlag beträgt pro m² Ausstellungsfläche (Halle und Freigelände) € 8,00 netto und wird dem Aussteller in Rechnung gestellt. Nähere Informationen zum Öko-Zuschlag unter <https://www.messe-stuttgart.de/agb>.

4. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

4.1 Zahlungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt fällig, sofern in der Rechnung nichts anderes bestimmt wird.

Vor vollständiger Bezahlung der Miete (sofern nicht die Voraussetzungen von **5.7.1** der Allgemeinen Teilnahmebedingungen vorliegen) erhält der Aussteller weder Ausweise zur Zugangsberechtigung, noch eine Aufbaukarte, noch die Erlaubnis zum Standaufbau.

4.2 Zahlungen sind ohne Abzüge an die Landesmesse Stuttgart GmbH, D-70627 Stuttgart an die auf der Rechnung aufgedruckte Bankverbindung zu zahlen. Scheckzahlungen sind nicht zulässig.

4.3 Rechnungen für Sonderleistungen der LMS und ihrer Vertragsfirmen sind mit Rechnungserhalt fällig.

4.4 Beanstandungen von Rechnungen müssen innerhalb einer Ausschlussfrist von 14 Tagen nach Rechnungserhalt schriftlich gegenüber der LMS geltend gemacht werden.

4.4.1 Nachträgliche Adressänderungen

Bitte kontrollieren Sie Ihre Adressangaben in der E-Mail Ihrer Eingangsbestätigung. Für nachträgliche Änderungen beim Hauptaussteller, Mitaussteller und vertretene Firmen, der Rechnungsadresse oder der Technischen Adresse fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 50,00 zzgl. USt. an.

4.5 Im Falle der Zahlung nach Fälligkeit oder des sonstigen Zahlungsverzuges bestimmen sich unsere Ansprüche gemäß § 288 BGB.

4.6 Für alle nicht erfüllten Verpflichtungen des Ausstellers behält sich die LMS vor, das Vermieterpfandrecht geltend zu machen. Auf **5.7.2** der Allgemeinen Teilnahmebedingungen wird ausdrücklich verwiesen.

5. AUSSTELLER- UND AUF-/ABBAU-AUSWEISE

5.1 Sofern in der Standbestätigung nichts anderes aufgeführt ist, erhält jeder Aussteller ohne Berechnung bei einer Standgröße

von 01 bis 49 m ²	—————▶	4 Ausstellerausweise
von 50 bis 89 m ²	—————▶	8 Ausstellerausweise
von 90 bis 129 m ²	—————▶	12 Ausstellerausweise
von 130 bis 169 m ²	—————▶	16 Ausstellerausweise
ab 170 m ²	—————▶	20 Ausstellerausweise

5.2 Werden vom Aussteller zusätzliche Ausweise benötigt, so sind diese kostenpflichtig. Die zusätzlichen Ausweise können

Special Exhibiting Conditions

of Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)

3.11 Eco surcharge

The eco surcharge per m² exhibition area (hall and outdoor area) is € 8.00 net and will be charged to the exhibitor's account. Further information regarding the eco surcharge can be found at <https://www.messe-stuttgart.de/terms>.

4. CONDITIONS OF PAYMENT

4.1 Payment is due within 14 days of receipt of the invoice unless the invoice specifies otherwise.

Until the rental fee has been paid in full, the exhibitor shall neither receive IDs allowing admission nor a stand set-up pass and permission to build the stand (unless the conditions of **5.7.1** of the General Exhibiting Conditions apply).

4.2 Payment without deduction is to be made in favour of Landesmesse Stuttgart GmbH, D-70627 Stuttgart through the bank details printed on the invoice. Payment by cheque is not permitted.

4.3 Invoices for special LMS services and services from LMS contract companies are due for payment upon receipt of the invoice.

4.4 Complaints regarding invoices shall be sent in writing to LMS within an exclusion period of 14 days after receipt of the invoice.

4.4.1 Subsequent changes of address

Please check your address given in the e-mail for your acknowledgement of receipt. A processing fee of € 50.00 plus VAT is charged for subsequent changes for the principal exhibitor, co-exhibitors and represented companies, invoicing address or the technical service address.

4.5 If payment is made after the due date or in other cases of delayed payment, our claims shall be determined in accordance with § 288 German Civil Code (BGB).

4.6 LMS reserves the right to claim a landlord's lien for all duties not fulfilled by the exhibitor. This is expressly referred to in **5.7.2** of the General Exhibiting Conditions.

5. EXHIBITOR AND SET-UP/DISMANTLING PASSES

5.1 Unless otherwise specified in the stand confirmation, every exhibitor will receive the following at no additional charge, depending on their stand size:

from 01 to 49 m ²	—————▶	4 exhibitor passes
from 50 to 89 m ²	—————▶	8 exhibitor passes
from 90 to 129 m ²	—————▶	12 exhibitor passes
from 130 to 169 m ²	—————▶	16 exhibitor passes
from 170 m ²	—————▶	20 exhibitor passes

5.2 Should the exhibitor require additional passes, these will be provided for a fee. The additional passes can be ordered in the

Besondere Teilnahmebedingungen

der Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)

im Stuttgart Messe Service-Portal (<https://www.stuttgartmesse-serviceportal.de>) bestellt werden.

5.3 Soweit sich der Aussteller zum Standbau nicht eigener Arbeitskräfte bedient oder Vertragsfirmen der LMS beauftragt, ist der Aussteller verpflichtet, für die hierfür eingesetzten Personen Auf- und Abbauausweise zu beantragen und an diese selbst weiterzuleiten.

5.4 Alle Ausweise sind vor dem Betreten des Ausstellungsgeländes vom Karteninhaber zu registrieren. Die Ausweise sind nicht übertragbar. Bei missbräuchlicher Benutzung der Ausweise ist die LMS berechtigt, diese unter Ausschluss des Rechtsweges einzuziehen.

6. VERKAUF / MUSTERABGABE

6.1 Beim Verkauf von Ausstellungsstücken ist der Aussteller verpflichtet, die Verkaufsobjekte mit deutlich lesbaren Preisschildern zu versehen und die Vorschriften über Preisauszeichnung einzuhalten. Die Beschaffung und Einhaltung von gewerbe- und gesundheitspolizeilichen Genehmigungen ist ausschließlich Sache des Ausstellers.

6.2 Zuwiderhandlungen gegen **6.1** berechtigen die LMS, unbeschadet der Weiterhaftung des Ausstellers für die volle Miete, nach vorheriger Abmahnung zur sofortigen Schließung des Standes und zum Ausschluss von der Teilnahme an der Veranstaltung gegebenenfalls auch an künftigen Veranstaltungen; ein Schadensersatzanspruch des Ausstellers besteht diesbezüglich nicht. Die LMS ist berechtigt, alle erforderlichen Kontrollen, auch von Personen und deren Gepäck, innerhalb des Messegeländes sowie an den Ausgängen zu diesem Zwecke durchzuführen.

7. MEDIENPAUSCHALE / MESSEMEDIIEN

7.1 Medienpauschale

7.1.1 Mit der Standmietrechnung wird eine Medienpauschale erhoben. Die Höhe der Medienpauschale und die beinhalteten Leistungen können auf der Internetseite unter <https://www.messe-stuttgart.de/animal/agb> eingesehen werden.

7.2 Offizielle Messemedien

7.2.1 Die Medienpauschale deckt die Veröffentlichung eines Basiseintrags im Online-Ausstellerverzeichnis ab. Nach Entscheidung der LMS können weitere Messemedien in gedruckter oder digitaler Form veröffentlicht werden.

Die LMS kann einen Mediendienstleister mit der Abwicklung und Produktion von Messemedien beauftragen. Die LMS oder der beauftragte Dienstleister können dem Aussteller ggf. Zusatzdienstleistungen anbieten.

Die Eintragungen in den Messemedien erfolgen auf Grundlage der Angaben des Ausstellers in der Anmeldung sowie ergänzenden Informationen, die der Aussteller der LMS bzw. dem Mediendienstleister auf einem hierfür von der LMS be-

Special Exhibiting Conditions

of Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)

Stuttgart Messe Service Portal (<https://www.stuttgartmesse-serviceportal.de/en>).

5.3 Insofar as the exhibitor does not use his own employees or those of the LMS contracted companies for the stand construction, the exhibitor is obligated to request set-up and dismantling passes and himself issue them to the personnel.

5.4 All passes must be registered by the cardholder before entering the exhibition grounds. The passes are non-transferable. LMS reserves the right to confiscate any passes which are used inappropriately.

6. SALES / DISTRIBUTION OF SAMPLES

6.1 With regard to the sale of exhibition pieces, the exhibitor is obligated to display the item in question with a clearly legible price label and to comply with the regulations regarding price labelling. The acquisition of and compliance with trade and health commission authorisation is solely the responsibility of the exhibitor.

6.2 In the event of violation of **6.1**, LMS is entitled, without affecting the further liability of the exhibitor to pay the rental amount in full, following a prior reminder, to demand the immediate closure of the stand, as well as the exclusion of the exhibitor from participating in this and any future event; a claim for damages on the part of the exhibitor does not exist in this instance. LMS reserves the right to carry out all necessary checks, including of those of people and their baggage, within the trade fair grounds as well as at the exits for this purpose.

7. MEDIA FIXED RATE / TRADE FAIR MEDIA

7.1 Media fixed rate

7.1.1 A media fixed rate will be charged with the stand rental fee. The amount of the media fixed rate and the included services can be viewed on the website at <https://www.messe-stuttgart.de/animal/terms>.

7.2 Official trade fair media

7.2.1 The media fixed rate covers the publication of a basic entry in the Online Exhibitor Index. LMS can decide to publish further print or digital media.

LMS may commission a media service supplier to handle and produce the trade fair media. LMS or the commissioned service provider may offer additional services to the exhibitor.

The entry in the trade fair media is based on the data the exhibitor provided in the registration process and on additional information supplied by the exhibitor to LMS or the media service provider via the channel designated by LMS for this

Besondere Teilnahmebedingungen

der Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)

zeichneten Weg zur Verfügung stellt. Für deren Richtigkeit ist ausschließlich der Aussteller verantwortlich. Die LMS übernimmt hierfür keinerlei Gewähr.

Die Medienpauschale enthält ggf. weitere Leistungen. Diese können auf der Internetseite <https://www.messe-stuttgart.de/animal/agb> eingesehen werden.

7.2.2 Die LMS weist ausdrücklich darauf hin, dass, mit Ausnahme des von der LMS genannten Mediendienstleisters, keinerlei Dritte, auch keine anderen Verlage oder Dienstleister, mit der Erstellung von Messemedien und Ausstellerverzeichnissen – insbesondere von solchen nach der Durchführung der Ausstellung – beauftragt sind bzw. beauftragt werden. Soweit diesbezügliche Angebote an die Aussteller gehen sollten, handelt es sich um Eigeninitiativen von Dritten, die in keinerlei Beziehung zu der LMS stehen.

7.3 Mitaussteller

7.3.1 Mit der Mitausstellergebühr des Ausstellers gem. **3.6** ist auch der Eintrag des Mitausstellers (Firmenname; Straße mit Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land, Telefon, E-Mail) abgegolten. Darüber hinausgehende Angaben und Veröffentlichungen bedürfen eines kostenpflichtigen Auftrags an die LMS oder den Mediendienstleister gem. **7.2.2**.

8. PRODUKT- & DIENSTLEISTUNGSVERZEICHNIS

Das Produkt- & Dienstleistungsverzeichnis kann auf der Internetseite <https://www.messe-stuttgart.de/animal/agb> eingesehen werden.

9. VERANSTALTUNGSSPEZIFISCHE REGELUNGEN

9.1 In Ergänzung der Ziffer **3.4.2** muss die Standfläche mindestens eine Tiefe von 3,00 m aufweisen.

9.2 Der Verkauf von lebenden Hunden und Katzen auf der Ausstellung ist untersagt. Der Verkauf sonstiger Tierarten ist an die Erlaubnis gem. § 11 Tierschutzgesetz gebunden und unterliegt gegebenenfalls den artenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Tierseuchenrecht

Für die Ausstellung folgender Tierarten gelten tierseuchenrechtliche Bestimmungen:

Pferde (alle Equiden), Rinder u. ä., Schafe und Ziegen, Schweine, Hasen und Kaninchen, Enten, Fasane, Gänse, Hühner, Laufvögel, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln, Wildklauentiere, Kameliden, Hunde und Katzen.

Der jeweilige Aussteller hat die Ausstellung dieser Tiere, dem Landratsamt Esslingen, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Am Aussichtsturm 5, 73207 Plochingen, mindestens 4 Wochen vor dem jeweiligen Beginn der Veranstaltung unter Angabe von Tierart, Tieranzahl und Adresse des Tierhalters, bzw. Ausstellers, schriftlich anzuzeigen. Je nach Tierseuchensituation ergehen entsprechende Auflagen. Die Auflagen sind vom Aussteller einzuhalten.

Special Exhibiting Conditions

of Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)

purpose. The accuracy of this information is the sole responsibility of the exhibitor. LMS shall not assume any responsibility for the accuracy of this information.

The media fixed rate may include further services. These can be viewed on the website at <https://www.messe-stuttgart.de/animal/terms>.

7.2.2 *LMS explicitly points out that, with the exception of the media service provider appointed by LMS, no third party, as well as no other publishing company or service provider, are or shall be commissioned to compile the trade fair media and exhibitor indexes – in particular after the exhibition has taken place. Should such offers reach the exhibitors, it must be noted that this is on the initiative of a third party and is in no way connected to LMS.*

7.3 Co-exhibitor

7.3.1 *The Co-exhibitor participation fee according to 3.6 also covers the entry as a Co-exhibitor (company name, Street and house number, postal code, country, telephone, e-mail). Further details and publications have to be ordered from LMS or media service providers and are subject to a charge according to 7.2.2.*

8. PRODUCT & SERVICE DIRECTORY

The Product & Service Directory can be viewed on the website <https://www.messe-stuttgart.de/animal/terms>.

9. EVENT-SPECIFIC REGULATIONS

9.1 *In addition to 3.4.2, the stand area must have a depth of at least 3.00m.*

9.2 *It is not permitted to sell living dogs and cats during the exhibition. The sale of other animal species is subject to a permit in accordance with § 11 of the Animal Protection Law respectively to regulations for the protection of species.*

Animal Disease Regulations

Animal disease regulations apply to the exhibition of the following animal types:

Horses (all equines), cattle and similar, sheep and goats, pigs, hares and rabbits, ducks, pheasants, geese, chickens, cursorial birds, guinea fowl, partridges, pigeons and doves, turkeys, quails, wild cloven-hoofed animals, camelids, dogs and cats.

The respective exhibitor must inform the Landratsamt Esslingen, Esslingen Food and Veterinary Office, Am Aussichtsturm 5, 73207 Plochingen, in writing at least 4 weeks before the start of the event stating the type and number of animals and address of the animal owner or exhibitor. Depending on the animal disease situation, appropriate conditions are issued. The exhibitor must comply with these conditions.

Tierschutzrechtliche Auflagen für folgende Tiergruppen:**Ausstellungsbedingungen für Hunde**

1. Nach § 10 Nr. 1 Tierschutz-Hundeverordnung (TierSchHuV) ist das Ausstellen von Hunden, wie auch die Teilnahme an sonstigen Veranstaltungen, bei denen Hunde verglichen, geprüft oder sonst beurteilt werden verboten, für Hunde bei denen Körperteile, insbesondere Ohren oder Rute, tierschutzwidrig vollständig oder teilweise amputiert wurden.

2. Verboten sind auch Hunde mit sogenannten „Qualzuchtmerkmalen“ gemäß § 10 Nr. 2 TierSchHuV. bei denen erblich bedingt:

- a) Körperteile oder Organe für den artgemäßen Gebrauch fehlen oder untauglich oder umgestaltet sind und hierdurch Schmerzen, Leiden oder Schäden auftreten,
- b) mit Leiden verbundene Verhaltensstörungen auftreten,
- c) jeder artgemäße Kontakt mit Artgenossen bei ihnen selbst oder einem Artgenossen zu Schmerzen oder vermeidbaren Leiden oder Schäden führt oder
- d) die Haltung nur unter Schmerzen oder vermeidbaren Leiden möglich ist oder zu Schäden führt.

Entsprechend dürfen insbesondere folgende Hunde nicht ausgestellt werden oder an sonstigen Veranstaltungen teilnehmen, bei denen Hunde verglichen, geprüft oder sonst beurteilt werden:

- Haarlose Hunde, bei denen nicht mindestens 80 Prozent der Körperfläche pigmentiert sind
- Hunde mit übermäßiger Faltenbildung der Haut, sofern die Hautfalten gerötet oder entzündet sind - insbesondere bei der Rasse Shar Pei und dessen Mischlingen zu beachten
- Hunde mit Dermoidzysten - insbesondere bei der Rasse Rhodesian Ridgeback zu beachten
- Erblich bedingte einseitig oder beidseitig taube Hunde - Hunde der Farbe "Dilute" (blau/grauere Farbaufhellung mit klinischen Anzeichen von CDA (Color Dilution Alopecia), die über reinen Haarverlust hinausgehen) - insbesondere zu beachten bei Dobermann, American Staffordshire Terrier, Deutsche Dogge, Franz. Bulldogge, sog. „Silber-Labbis“, sowie Mischlingen
- Hunde der Farbe „Weißtiger“ - insbesondere Australian Shepherd, Sheltie, Border Collie, Collie, Dackel und Mischlinge
- Hunde mit Entropium, Ektropium oder Nickhautvorfall
- Hunde, bei denen mehr als ein Zahn der Zahnarten Canini, P3, P4, M1 und M2 fehlt oder angeborene Zahnfehlstellungen vorhanden sind.

3. Hunde mit einem in Ruhe oder bei leichter Bewegung hörbaren Atemgeräusch unabhängig von der Schwere des Geräusches (insbesondere bei brachycephalen Rassen, wie Mops, Franz. Bulldogge und engl. Bulldogge ggf. auch weiteren Rassen wie z.B. dem Japan Chin, Affenpinscher, Boston Terrier, Pekinese, Shih-Tzu, Chihuahua, Cavalier King Charles Spaniel, King Charles Spaniel, Boxer) dürfen nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Folgende Hunderassen dürfen nur mit entsprechender tierärztlicher Bescheinigung teilnehmen: Mops, Engl. Bulldoggen, Franz. Bulldoggen, Japan Chin, Peking Palasthund und Boston-Terrier

Ausstellungsbedingungen für Sittiche und Papageien

1. Die Gesamtdauer der Ausstellung darf, inklusive An- und Abreise, maximal 5 Tage betragen.
2. Die Vögel dürfen maximal 3 Tage der Öffentlichkeit präsentiert werden. Ausreichende zeitliche Ruhepausen und Dunkelphasen (Nachtruhe) müssen eingehalten werden.

Animal protection legislation for the following groups of animals:**Exhibiting conditions for dogs**

1. According to § 10 no. 1 of the German Animal Welfare Dog Ordinance (TierSchHuV), the exhibition of dogs, as well as the participation in other events where dogs are compared, tested or otherwise assessed, is prohibited for dogs whose body parts, in particular ears or tail, have been completely or partially amputated in violation of animal welfare regulations.

2. Dogs with so-called „torture breeding characteristics“ according to § 10 no. 2 TierSchHuV are also prohibited, especially dogs with hereditary:

- A) body parts or organs that are missing or unfit for proper use or reshaped and cause pain, suffering or damage,
- (B) behavioural disorders associated with suffering,
- (C) conditions that make any appropriate contact with conspecifics prone to cause pain or avoidable suffering or damage in themselves or a conspecifics; or
- D) conditions that make the keeping only possible with pain or avoidable suffering or leads to damage.

Accordingly, in particular the following dogs may not be exhibited or participate in other events at which dogs are compared, tested or otherwise assessed:

- Hairless dogs in which less than 80 percent of the body surface is pigmented
- Dogs with excessive wrinkling of the skin, if the skin wrinkles are reddened or inflamed - to be observed especially with the breed Shar Pei and its hybrids
- Dogs with dermoid cysts - be observed especially in the Rhodesian Ridgeback breed
- Hereditary unilateral or bilateral deaf dogs - dogs of the colour "Dilute" (blue/gray colour brightening with clinical symptoms of CDA (Color Dilution Alopecia) exceeding ordinary hair loss) - to be observed especially in Doberman, American Staffordshire Terrier, Great Dane, French Bulldog, so-called „Silver Labbies“ and hybrids
- Dogs of the color „white tiger“ - in particular Australian Shepherd, Sheltie, Border Collie, Collie, Dachshund and hybrids
- Dogs with entropium, ectropium or nickskin prolapse
- Dogs in which more than one tooth of Canini, P3, P4 teeth, M1 and M2 are missing or congenital tooth misalignments are present

3. Dogs with a breathing sound that can be heard at rest or during light movement, regardless of the severity of the sound (especially in brachycephalic breeds such as pugs, French Bulldog and English Bulldog but also in other breeds such as Japan Chin, Monkey pinscher, Boston Terrier, Pekinese, Shih-Tzu, Chihuahua, Cavalier King Charles Spaniel, King Charles Spaniel, Boxers) are not allowed to participate in the event.

The following breeds of dogs may only participate with a corresponding veterinary certificate: Pug, English Bulldogs, French Bulldogs, Japan Chin, Beijing Palace Dog and Boston Terrier

Exhibiting Conditions for Parakeets and Parrots

1. The total duration of the exhibition, including arrival and departure, may not exceed 5 days.
2. The birds may only be displayed in public for a maximum of 3 days. Sufficient rest periods and dark phases (nighttime rest) shall be observed.

Besondere Teilnahmebedingungen

der Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)

3. Vögel aus Nachzuchten dürfen ausgestellt werden, Wildfänge nur, wenn sie an Ausstellungsbedingungen gewöhnt sind.
4. Offensichtlich scheue Vögel sind generell von der Ausstellung zurückzuweisen.
5. Die Vögel sind vom Halter selbst oder von einem Beauftragten zur Ausstellung zu transportieren.
6. Die Ausstellungskäfige müssen mindestens so breit oder tief wie die eineinhalbfache Körperlänge des darin befindlichen Vogels sein. Bei Gemeinschaftshaltung von bis zu 10 Tieren in Ausstellungskäfigen muss die Länge oder Tiefe des Käfigs mit der Anzahl der gehaltenen Tiere multipliziert werden. Bei Gruppen von mehr als 10 Tieren reduziert sich der zusätzliche Platzanspruch für jedes weitere Tier um 50%. Die Ausstellungskäfige für Papageien und Sittiche müssen mindestens in 80 cm Höhe aufgestellt werden, sofern es keine Volieren mit 2 m Mindesthöhe sind.
7. Hunde, Katzen und Frettchen sind von den Käfigen fernzuhalten.
8. Ausstellungskäfige müssen mindestens zwei gegenüberliegende Sitzstangen enthalten.
9. Als Einstreu darf aus hygienischen Gründen kein Futter verwendet werden.
10. Futter und Wasser müssen so gereicht werden, dass sie nicht durch Kot verschmutzt werden können. Außerdem müssen Futter und Wasser täglich frisch angeboten werden.
11. Die Käfige müssen in einem sauberen Zustand sein. An Ausstellungskäfigen, die nicht die Anforderungen für die Dauerhaltung* erfüllen, muss ein Hinweis auf die hierfür erforderlichen Mindestmaße angebracht sein.
* entsprechend dem Gutachten über Mindestanforderungen an die Haltung von Papageien vom 10. Januar 1995, siehe www.verbraucherministerium.de
12. Eine Käfigseite muss vergittert sein, damit ein ausreichender Luftwechsel gewährleistet ist. Mindestens zwei angrenzende Seiten müssen einen Sichtschutz bieten, sofern die kürzeste Käfigseite unter 2 m lang ist.
13. Für jedes geschützte Tier sind die Originalpapiere mitzuführen und auf Verlangen vorzulegen.
14. Für die Ausstellungsräume ist ein Rauchverbot auszusprechen.

Ausstellungsbedingungen für Vögel (kleine Körnerfresser)

1. Die Gesamtdauer einer Ausstellung darf, inklusive An- und Abreise, höchstens 5 Tage betragen.
2. Die Vögel dürfen höchstens je Tag 10 Stunden der Öffentlichkeit präsentiert werden. Dunkelphasen, mindestens 6 Stunden je Tag, müssen eingehalten werden.
3. Es dürfen nur gesunde, gezüchtete Vögel ausgestellt werden, die vorher an Ausstellungsbedingungen gewöhnt worden sind.
4. Offensichtlich scheue Vögel sind generell von der Ausstellung zurückzuweisen.
5. Die Ausstellungs- und Bewertungskäfige müssen in mindestens 80 cm Höhe aufgestellt sein, sofern es keine Volieren von 2 m Mindesthöhe sind. Der Abstand zu Besuchern soll mindestens 50 cm betragen. Hunde, Katzen und Frettchen sind von den Käfigen fernzuhalten.
6. Die Ausstellungskäfige müssen dreiseitig geschlossen sein. Eine Seite muss mindestens der eineinhalbfachen Körperlänge, die andere Seite der einfachen Körperlänge des darin befindlichen Vogels entsprechen. Die Grundfläche von Ausstellungskäfigen darf jedoch 0,30 x 0,15 m für einen Vogel nicht unterschreiten. An Ausstellungskäfigen, die nicht die Anforderungen für die Dauerhaltung* erfüllen, muss ein Hinweis auf die hierfür erforderlichen Mindestmaße angebracht sein.
7. Ausstellungskäfige müssen mindestens zwei Sitzstangen enthalten.
8. Als Einstreu darf aus hygienischen Gründen kein Futter verwendet werden.

Special Exhibiting Conditions

of Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)

3. Captive bred birds may be exhibited. Birds caught in the wild may only be exhibited if they are used to the conditions at exhibitions.
4. Visibly shy birds may not be exhibited on principle.
5. The birds shall be transported to the exhibition personally by their owners or by an authorised representative.
6. The exhibition cages shall be at least one and a half times wider or higher than the body length of the bird contained therein. If up to 10 animals are kept together in exhibition cages, the length or height of the cage shall be multiplied by the number of animals kept in the cages. In the case of groups of more than 10 animals, the additional amount of space for every other animal shall be reduced by 50%. The exhibition cages for parrots and parakeets shall be placed at a height of at least 80 centimetres if there are no aviaries with a minimum height of at least 2 metres.
7. Dogs, cats and ferrets shall be kept well away from the cages.
8. Exhibition cages shall contain at least two opposite sitting perches.
9. No fodder may be used as litter due to hygienic reasons.
10. Fodder and water shall be provided in such a way that they cannot be contaminated by excrement. Fresh fodder and water shall be provided daily.
11. The cages shall be in a clean condition. In the case of exhibition cages which do not comply with the regulations relating to permanent keeping*, a sign indicating the minimum dimensions required in this case shall be affixed to the cage.
* In accordance with the Expert Report on Minimum Requirements Relating to the Keeping of Parrots dated 10 January 1995, see www.verbraucherministerium.de
12. One side of the cage shall contain bars to ensure sufficient ventilation. At least two adjacent sides shall provide visual protection if the shortest side of the cage is less than 2 metres long.
13. The original documents for every protected animal shall be brought to the exhibition and produced on request.
14. Smoking shall be banned in the exhibition halls.

Exhibiting Conditions for Birds (Small Granivores)

1. The total duration of the exhibition, including arrival and departure, may not exceed 5 days.
2. The birds may only be displayed in public for a maximum of 10 hours each day. Dark phases, at least 6 hours a day, shall be observed.
3. It shall only be permitted to exhibit healthy bred birds which were previously accustomed to exhibition conditions.
4. Visibly shy birds may not be exhibited on principle.
5. The exhibition and judging cages shall be placed at a height of at least 80 centimetres if there are no aviaries with a minimum height of at least 2 metres. The distance from visitors shall be at least 50 centimetres. Dogs, cats and ferrets shall be kept well away from the cages.
6. The exhibition cages shall be closed on three sides. One side shall correspond to at least one and half times the length of the bird's body and the other side the actual body length of the bird in the cage. The basic area of exhibition cages may not, however, be less than 0.30 x 0.15 metre for one bird. In the case of exhibition cages which do not comply with the regulations relating to permanent keeping*, a sign indicating the minimum dimensions required in this case shall be affixed to the cage.
7. Exhibition cages shall contain at least two sitting perches.
8. No fodder may be used as litter due to hygienic reasons.

9. Futter und Wasser müssen täglich frisch angeboten und so gereicht werden, dass sie nicht durch Kot verschmutzt werden können.
10. Die Käfige/Volieren müssen in sauberem Zustand sein.
11. Für Ausstellungsräume ist ein Rauchverbot auszusprechen.

Werden die Mindestanforderungen für die Dauerhaltung* eingehalten, dürfen auch eingewöhnte Wildfänge ausgestellt werden. Dauer der täglichen Präsentation, Ruhezeiten und Dunkelphasen sind entsprechend Ziffer 2 einzuhalten.

* entsprechend dem Gutachten über Mindestanforderungen an die Haltung von Kleinvögeln (Körnerfresser) vom 10. Juli 1996, siehe www.verbraucherministerium.de

Ausstellungsbedingungen für Rassegeflügel

Tierschutz

1. Ausreichende zeitliche Ruhepausen und Dunkelphasen (Nachtruhe) müssen während der Ausstellung eingehalten werden.
2. Offensichtlich scheue Vögel sind generell von der Ausstellung zurückzuweisen.
3. Futter und Wasser müssen so gereicht werden, dass sie nicht durch Kot verschmutzt werden können. Außerdem müssen Futter und Wasser täglich frisch angeboten werden.
4. Die Käfige müssen in einem sauberen Zustand sein.
5. Mindestens zwei Seiten müssen einen Sichtschutz zum Publikum (z.B. Nachbarkäfig, Pflanzenmaterial, Textilien, Bretter) bieten, sofern die kürzeste Käfigseite unter 2 m lang ist, da der Zutritt von „Beutegreifern“ (Hund, Frettchen etc.) zur Halle im Rahmen der Veranstaltung nicht verhindert werden kann.
6. Hunde, Katzen und Frettchen sind von den Käfigen fernzuhalten.
7. Für Ausstellungsräume ist ein Rauchverbot auszusprechen.

Ausstellungsbedingungen für Reptilien und Amphibien

1. Für den An- und Abtransport und auch für die zeitweise Unterbringung von nicht ausgestellten Exemplaren sind thermostabile Behälter, z. B. Kühlboxen, Styroporboxen o. ä., zu verwenden. Erforderlichenfalls sind diese Behältnisse durch Wärmeakkus oder -flaschen zu temperieren. Die Dauer der Ausstellung ist auf maximal 10 Stunden am Tag zu beschränken.
2. Für die ausgestellten Tiere sind folgende Angaben sichtbar auszulegen a) deutscher Name, b) wissenschaftlicher Name, c) Herkunft, d) Geschlecht, e) Schutzstatus: WA I, WA II, BArtSchV o. ä.
3. Die Behältnisse müssen folgenden Mindestanforderungen entsprechen:
 - a) ausreichende Lüftung
 - b) geeignetes Bodensubstrat für die Aufnahme von Ausscheidungen, ggf. auch zum Eingaben
 - c) die Größe des Behälters muss den Anforderungen zur Dauerhaltung* entsprechen
 - d) artgerechte, geeignete Rückzugsmöglichkeiten, ggf. auch Klettermöglichkeiten
 - e) Wassergefäße, ggf. auch zum Baden
 - f) Temperatur und Luftfeuchte sind auf die arttypischen Bedürfnisse einzustellen.
4. In Räumen, in denen Tiere angeboten werden, ist das Rauchen zu verbieten und Zugluft zu vermeiden. Es muss für angemessene Temperatur gesorgt werden.
5. Für jedes geschützte Tier sind die Originalpapiere mitzuführen und auf Verlangen vorzulegen.
6. Das Ausstellen von Gifttieren, die für den Menschen gefährlich sind, soll im Rahmen der Ausstellung unterbleiben. Ggf. ist für solche Tiere eine Genehmigung des Amtes für öffentliche Ordnung der Stadt Leinfelden-Echterdingen einzuholen.

9. *Fodder and water shall be provided in such a way that they cannot be contaminated by excrement. Fresh fodder and water shall be provided daily.*
10. *The cages/aviaries shall be in a clean condition.*
11. *Smoking shall be banned in the exhibition halls.*

If the Minimum Requirements Relating to Permanent Keeping are observed, tame birds caught in the wild may be exhibited. The duration of the daily presentation, rest periods and dark phases shall be observed according to No. 2.*

* *In accordance with the Expert Report on Minimum Requirements Relating to the Keeping of Small Birds (Granivores) dated 10 July 1996, see www.verbraucherministerium.de.*

Exhibiting Conditions for Pedigree Poultry

Animal protection

1. *Sufficient rest periods and dark phases (nighttime rest) shall be observed during the exhibition.*
2. *Visibly shy birds may not be exhibited on principle.*
3. *Fodder and water shall be provided in such a way that they cannot be contaminated by excrement. Fresh fodder and water shall also be provided daily.*
4. *The cages shall be in a clean condition.*
5. *At least two sides of the cage shall offer visual protection from the general public (e.g. neighbouring cage, plants, textiles, boards) if the shortest side of the cage is less than 2 metres since "hunters" (dogs, ferrets, etc.) cannot be prevented from entering the hall during the exhibition.*
6. *Dogs, cats and ferrets shall be kept well away from the cages.*
7. *Smoking shall be banned in the exhibition halls.*

Exhibiting Conditions for Reptiles and Amphibians

1. *Thermostable containers, e.g. cool boxes, polystyrene boxes or similar, shall be used to transport the animals to and from the exhibition and also for temporary accommodation of animals that are not exhibited. If required, these containers shall be tempered by heat packs or hot water bottles. The duration of the exhibition shall be limited to a maximum of 10 hours a day.*
2. *The following information relating to the exhibited animals shall be clearly displayed: a) German name, b) Scientific name, c) Country of origin, d) Sex, e) Protected status: CITES I, CITES II, German Federal Ordinance on the Conservation of Species (BartSchV), etc.*
3. *The containers shall comply with the following minimum requirements:*
 - a) *Sufficient ventilation*
 - b) *Suitable floor substrate for holding excretions, if necessary also for burying*
 - c) *The size of the container shall comply with the requirements relating to permanent keeping**
 - d) *Suitable hiding places appropriate to the species, if necessary also climbing apparatus*
 - e) *Water containers, if necessary also for bathing*
 - f) *Temperature and humidity shall be adjusted to the needs of the particular animal species.*
4. *Smoking shall be banned in rooms where animals are exhibited and draughts shall be avoided. The temperature shall be set at the correct level.*
5. *The original documents for every protected animal shall be brought to the exhibition and presented on request.*
6. *Poisonous animals posing a danger to humans may not be exhibited. If necessary, a licence from the Office for Public Order of the city of Leinfelden-Echterdingen shall be obtained for these animals.*

Besondere Teilnahmebedingungen

der Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)

7. Das Herausnehmen von Tieren aus den Behältern ist ausschließlich im Beisein und nach Zustimmung des Besitzers gestattet, wenn dafür ein triftiger Grund vorliegt.
8. Das Beklopfen und Schütteln mit Tieren besetzter Behälter ist tierschutzwidrig.
9. Die ausgestellten Tiere sind ständig vom Besitzer oder von einer von ihm damit beauftragten Person zu beaufsichtigen.

* entsprechend dem Gutachten über Mindestanforderungen an die Haltung von Reptilien vom 10. Januar 1997, siehe www.verbraucherministerium.de

Ausstellungsbedingungen für Zierfische

1. Für den An- und Abtransport sind thermostabile Behälter, z. B. Isolierboxen, Styroporboxen o. ä., zu verwenden. Erforderlichenfalls sind diese Behältnisse durch Wärmeakkus oder -flaschen zu temperieren. Bei längeren Transporten ist die zusätzliche Begasung der Transportbeutel mit Sauerstoff empfohlen.
2. Der Verkauf von Fischen während der Ausstellung ist nur zulässig, wenn der Verkäufer hierfür eine gültige tierschutzrechtliche Erlaubnis gem. § 11 Abs. 1 Ziff. 3 b Tierschutzgesetz besitzt. Für die zum Verkauf ausgestellten Tiere sind folgende Angaben sichtbar auszulegen a) deutscher Name, b) wissenschaftlicher Name, c) Herkunft, d) Haltungsansprüche (Wasserqualität und -temperatur, Nahrung, bei besonders großwüchsigen Arten auch benötigte Beckengröße für adulte Tiere). Verkäufer müssen geeignete Transportbeutel und Verpackungsmaterial vorhalten.
3. Die Behältnisse müssen folgenden Mindestanforderungen entsprechen:
 - a) ausreichende Sauerstoffzufuhr
 - b) geeignetes Bodensubstrat
 - c) die Größe des Behälters angepasst an Besatzdichte und ggf. Revierverhalten
 - d) artgerechte, geeignete Rückzugsmöglichkeiten z.B. Steine, Wurzeln, Pflanzen
 - e) geeignete Wasserqualität (ggf. eigenes Wasser mitbringen)
 - f) Temperatur entsprechend den arttypischen Bedürfnissen
 - g) funktionsfähige Filter
4. In Räumen, in denen Tiere ausgestellt werden, muss für angemessene Temperatur und Stromversorgung gesorgt werden.
5. Der Unterbau der Behältnisse muss stabil und standfest sein.
6. Behältnisse, die frei stehen, müssen von drei Seiten mit einem Sichtschutz versehen werden.
7. Tiere dürfen nur in gesundem und einwandfreiem Zustand ausgestellt werden.
8. Das Beklopfen der mit Fischen besetzten Behälter ist tierschutzwidrig.
9. Die ausgestellten Tiere sind während der Öffnungszeiten der Ausstellung ständig vom Besitzer oder von einer von ihm damit beauftragten Person zu beaufsichtigen.

Ausstellungsbedingungen für Kaninchen, Meerschweinchen und andere Kleinnager

1. Ausreichende zeitliche Ruhepausen und Dunkelphasen (Nachtruhe) müssen während der Ausstellung eingehalten werden.
2. Offensichtlich scheue Tiere sind generell von der Ausstellung zurückzuweisen.
3. Futter und Wasser müssen so gereicht werden, dass sie nicht durch Kot verschmutzt werden können. Außerdem müssen Futter und Wasser täglich frisch angeboten werden.
4. Die Käfige müssen in einem sauberen Zustand sein.
5. Die Käfige oder Gehege müssen grundsätzlich mit höhlenartigen Rückzugsmöglichkeiten ausgestattet sein. Sofern Kaninchen in rundum vergitterten Ausstellungskäfigen des Zuchtverbandes ohne Versteckmöglichkeit

Special Exhibiting Conditions

of Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)

7. *Animals may only be removed from the containers in the presence and with the permission of the owner if there is a valid reason for doing so.*
8. *Tapping and shaking containers holding animals shall be forbidden under animal protection legislation.*
9. *The exhibited animals shall be kept under permanent observation by their owner or his/her authorised representative.*

* *In accordance with the Expert Report on Minimum Requirements Relating to the Keeping of Reptiles dated 10 January 1997, see www.verbraucherministerium.de*

Exhibiting Conditions for Ornamental Fish

1. *Thermostable containers, e.g. insulating boxes, polystyrene boxes or similar, shall be used to transport the fish to and from the exhibition. If necessary, these containers shall be tempered by heat packs or hot water bottles. If the fish are transported over a longer distance, additional gassing of the transport containers with oxygen is recommended.*
2. *Fish may only be sold during the exhibition if the seller possesses a valid animal protection licence according to § 11 (1) No. 3 b of the German Animal Protection Act. The following information relating to the exhibited fish offered for sale shall be clearly displayed: a) German name, b) Scientific name, c) Country of origin, d) Keeping conditions (water quality and temperature, feeding, also in the case of very large species the required pond size for adult fish). Sellers shall have suitable transport containers and packing material available.*
3. *The containers shall comply with the following minimum requirements:*
 - a) *Sufficient supply of oxygen*
 - b) *Suitable floor substrate*
 - c) *Size of the container adapted to stock density and, if necessary, territorial behaviour*
 - d) *Suitable hiding places appropriate to the species, e.g. stones, roots, plants*
 - e) *Suitable water quality (if necessary, sellers should bring their own water with them)*
 - f) *Temperature according to the needs of the particular species*
 - g) *Properly functioning filters*
4. *The correct temperature level and an adequate power supply shall be ensured in rooms where fish are exhibited.*
5. *The substructure of the containers shall be stable and steady.*
6. *Freestanding containers shall be equipped with a visual protection system on three sides.*
7. *Only perfect healthy fish may be exhibited.*
8. *Tapping containers holding fish shall be forbidden under animal protection legislation.*
9. *The exhibited fish shall be kept permanently under observation by their owner or his/her authorised representative during the opening hours of the exhibition.*

Exhibiting Conditions for Rabbits, Guinea Pigs and Other Small Rodents

1. *Sufficient rest periods and dark phases (nighttime rest) shall be observed during the exhibition.*
2. *Visibly shy animals may not be exhibited on principle.*
3. *Fodder and water shall be provided in such a way that they cannot be contaminated by excrement. Fresh fodder and water shall also be provided daily.*
4. *The cages shall be in a clean condition.*
5. *Generally speaking, the cages or enclosures shall be equipped with hollow-type hiding places. If rabbits are exhibited in completely barred exhibition cages from the breeders' association without any hiding places, the*

Besondere Teilnahmebedingungen

der Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)

- präsentiert werden, müssen diese auf mindestens zwei angrenzenden Seiten einen Sichtschutz zum Publikum (z.B. Nachbarkäfig, Wand, Pflanzenmaterial, Textilien, Bretter) bieten und sind ständig zu beaufsichtigen. Die Käfige müssen mindestens 80 cm über dem Boden aufgestellt werden. Den Tieren sind außerhalb der Öffnungszeiten größere Käfige mit Rückzugsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen.
6. Hunde, Katzen und Frettchen sind von den Käfigen fernzuhalten.
 7. Das Herausnehmen oder Anheben von Tieren aus den Käfigen oder Gehegen ist wegen Verletzungsgefahr ausschließlich im Beisein und nach Zustimmung des Besitzers gestattet. Offene Streichelgehege sind vom Besitzer oder von einer von ihm damit beauftragten Person ständig zu beaufsichtigen.
 8. Für Ausstellungsräume ist ein Rauchverbot auszusprechen.

Special Exhibiting Conditions

of Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)

- se cages shall offer visual protection from the general public (e.g. neighbouring cage, wall, plants, textiles, boards) on at least two adjacent sides and shall be kept under permanent observation. The cages shall be placed at a height of at least 80 centimetres from the floor. Larger cages containing hiding places shall be provided for the animals outside the opening hours of the exhibition.*
6. *Dogs, cats and ferrets shall be kept well away from the cages.*
 7. *Due to the danger of injury, animals may only be removed or lifted up from the containers or enclosures in the presence and with the permission of the owner. Open stroking enclosures shall be kept under permanent observation by the owner or his/her authorised representative.*
 8. *Smoking shall be banned in the exhibition halls.*

Projektleitung · *Project Management*

Harald Siegmund

T +49 711 18560-2667
harald.siegmund@messe-stuttgart.de

Yvonne Kretschmann

T +49 711 18560-2828
yvonne.kretschmann@messe-stuttgart.de

Landesmesse Stuttgart GmbH

Messeplatz 1
70629 Stuttgart · Germany
T +49 711 18560-0

info@messe-stuttgart.de
www.messe-stuttgart.de